

Datum	Seite	Bei Rückfragen
25.02.2021 / 3900	1	Inge Neudahm Konzern-Kommunikation Raiffeisenplatz 1 65189 Wiesbaden Tel.: 0611 533-4034 E-Mail: inge.neudahm@ruv.de

R+V Versicherung spendet 10.000 Euro an Verkehrswacht

Wiesbaden, 25.02.2021. Spendenübergabe in Berlin: 10.000 Euro gegen den Egoismus im Straßenverkehr überreichte die R+V Versicherung an die Deutsche Verkehrswacht.

Für jeden neuen Abonnenten ihres Newsletters spendete die R+V Versicherung fünf Euro an die Deutsche Verkehrswacht (DVW). Mit seiner Aktion „Miteinander im Verkehr“ unterstützt der Wiesbadener Versicherer die Präventionsarbeit der DVW. Er will damit ein Zeichen setzen gegen egoistisches Verhalten im Straßenverkehr und für ein rücksichtsvolleres, aufmerksames Miteinander auf den Straßen werben.

Die Aktion „Miteinander im Verkehr“ lief zwischen Anfang November und Ende Dezember 2020 auf der Kampagnenwebseite "nicht-allein.de". Die Webseite bot umfassende Infos und praktische Tipps für mehr Fairness auf der Straße und wie man Stress im Verkehr vermeidet. Zusätzlich konnte jeder Besucher der Internetseite die Aktion unterstützen, indem er sich für zukünftige R+V-Newsletter und E-Mails registrierte – und damit gleichzeitig die R+V-Spende auslöste. Insgesamt taten dies rund 2.000 Besucher und sammelten auf diese Weise 10.000 Euro für die Deutsche Verkehrswacht.

Die Deutsche Verkehrswacht steht, genau wie die R+V, für ein rücksichtsvolles Miteinander und gegen den Egoismus. „Diese Einstellung und die gesamte Arbeit der Deutschen Verkehrswacht passen gut zu unserem Claim ‚Du bist nicht allein‘ und unserer genossenschaftlichen Haltung gegen den Egoismus in der Gesellschaft“, erklärt Sebastian Würth, Leiter der Abteilung Marken- und Neukundenmanagement. Die Deutsche Verkehrswacht setzt sich mit rund 60.000 ehrenamtlichen Mitgliedern dafür ein, dass Menschen verkehrssicher unterwegs sind. Sie klärt über Gefahren auf und bietet Informationen und Verkehrssicherheitstrainings. Damit will die DVW für mehr Gelassenheit und Verständnis unter den Verkehrsteilnehmern sorgen.

Bildunterzeile: Über 10.000 Euro von der R+V Versicherung freute sich Prof. Kurt Bodewig, Präsident der Deutschen Verkehrswacht.